

4 Dialog zwischen Herrn Wilhelm Illmann und seinem Freunde Kurt

Ort der Handlung: Herrenzimmer in Illmanns Wohnung. Illmann lehnt sichtlich niedergeschlagen am Schreibtisch und raucht eine Zigarette. Kurt liegt auf dem Sofa.

Kurt: „Wann ist die Scheidung?“

Illmann zuckt ärgerlich die Achseln.

Kurt nickt. „Frau weg, Geld weg; na, du hast ja noch dein Auto!“

Illmann, hoffnungslos. „Bei meinem Pech fahre ich das garantiert gegen einen Baum und brech' mir den Hals.“

Kurt richtet sich plötzlich auf: „Du, das wär' gar nicht so übel!“

Illmann: „Was? Das Halsbrechen?“

Kurt sieht ihn verachtungsvoll an: „Idiot! Das Gegeneinenbaumfahren natürlich!!!“

Illmann starrt ihn eine Weile fassungslos an. Dann, besorgt: „Trink ein Glas Wasser!“

Kurt ärgerlich: „Ich bin nicht verrückt! Paß mal auf — angenommen, du fährst gegen einen Baum — — —“ (flüsternd).

Illmann springt auf: „Kurt, Mensch, fabelhafte Idee, aber — ich traue mich nicht...“





5

Heute mittag ereignete sich auf der Chaussee, die nach Gatow führt, ein bedauerlicher Autounfall. Der Berliner Kaufmann W. Illmann und sein Freund K. Wolf unternahmen eine Fahrt nach Gatow. Bei der Chausseebiegung fuhr das Auto gegen einen Baum und überschlug sich. Glücklicherweise kam Illmann mit einem Nervenschock und einer Gehirnerschütterung, Wolf mit bloßem Schrecken davon. Das Auto wurde vollständig zertrümmert.



6

 15 19 Nr.	frau erna illmann rankestr. 23 schneidemühl	 Befördert den 15 um in Uzg. an durch
	Deutscher Reichstelegraph Berlin, Haupttelegraphenamt	
Aufgenommen den 3. 6. 1928 um 18 Uhr 41 Min. von x 4 sp a durch Ga	berlin sp 4560	6 w 3/6 18,26
wilhelm bei autounfall schwer verletzt. sofort kommen. kurt		